Durch die CE-Kennzeichnung erklärt ein Hersteller, dass ein bestimmtes Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften festgelegt sind und dies mit dem entsprechenden Konformitätsbewertungsverfahren nachgewiesen wurde. Die CE-Kennzeichnung garantiert, dass die gekennzeichneten Produkte ohne Einschränkung gehandelt werden können.

CE konform

herstellerunabhängige Beratung

Maschinen - sicher in Europa in Verkehr bringen

Um Maschinen in der EU oder im europäischen Wirtschaftsraum in Verkehr zu bringen, benötigen diese eine Konformitätserklärung gemäss der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG). Zumindest bis Mittwoch, 20. Januar 2027 reicht dies aus. Anschliessend müssen die Anforderungen der Maschinenverordnung (2023/1230) erfüllt werden.

Die Umsetzung der Sicherheitsfunktionen an einer Maschine beeinflusst wesentlich die Produktivität. Ob nach Maschinenrichtlinie oder -verordnung, gerne unterstützen wir Sie mit unserer Erfahrung von der Risikobeurteilung über die Betriebsanleitung bis zur Ausstellung der Konformitätserklärung. Unsere Unterstützung richtet sich dabei nach Ihren Bedürfnissen. Wir schulen und begleiten Ihr Team gerne bei den nötigen Schritten bis zur Konformitätserklärung.

Von der Maschinenrichtlinie zur Maschinenverordnung

Mit dem Mittwoch, 20. Januar 2027 ist der Stichtag für die Umstellung auf die Maschinenverordnung inzwischen bekannt. Auch wenn der Stichtag bereits 4 Tage nach der Publikation der Maschinenverordnung um 6 Tage verschoben wurde, wird sich die Vorbereitung auf den Stichtag nicht ewig hinauszögern lassen.

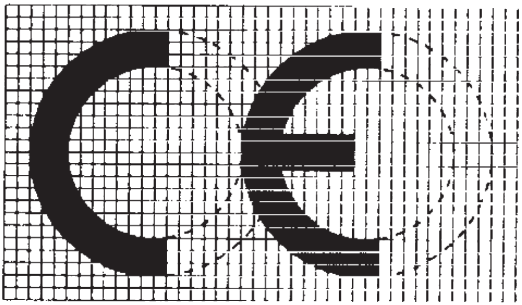

Abb: Schriftbild CE-Kennzeichnung

Daher empfehlen wir Ihnen, sich möglichst früh einen Überblick zu verschaffen, welche Maschinen nach dem Stichtag noch in Verkehr gebracht werden sollen. So bleibt genügend Zeit, sich mit der Umstellung und den notwendigen Massnahmen pro Maschine auseinander zu setzen.

Mit der Maschinenverordnung werden gegenüber der Maschinenrichtlinie neu zusätzliche Themen behandelt. So sind beispielsweise künftig bereits in der Risikobeurteilung „vorhersehbare Gefährdungen durch künstliche Intelligenz" zu bewerten. Zudem sind sicherheitsrelevante Entscheidungsprozesse einer KI aufzuzeichnen und für mindestens ein Jahr zu speichern. Das Thema Cyber Security erhält ebenfalls neues Gewicht. So muss eine Maschine künftig nebst den zu erwartenden Betriebsbeanspruchungen auch den „vernünftigerweise vorhersehbaren böswilligen Versuchen Dritter" standhalten.

Schulungen und Begleitung

Unser interdisziplinäres Know-how, basierend auf unseren Erfahrungen aus den verschiedensten Branchen teilen wir gerne mit Ihnen. Wenn Sie selbst Maschinen bauen und das Know-how Ihres Teams im Bereich Maschinensicherheit ausbauen möchten, unterstützen wir Sie gerne. Dafür stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

Coaching

Wenn Sie an einem konkreten Projekt arbeiten, begleiten wir Ihr Team. Wir können in Ihrem Team mitarbeiten und so unser Wissen direkt einbringen. Alternativ besteht die Möglichkeit, dass wir einzelne Resultate Ihrer Arbeiten, das Tooling und Abläufe reviewen und Ihnen und Ihrem Team so Inputs zur Optimierung unterbreiten. Alles genau so, wie es zu Ihren aktuellen Bedürfnissen passt.

Schulung

Sollte bei Ihnen ein bestimmtes Thema im Vordergrund stehen, so stellen wir gerne eine entsprechende Schulung zusammen. So können wir mit Ihrem Team einzelne Schritte des CE-Prozesses, ein Tool oder auch Kombinationen davon mit Fokus auf Ihre Anwendung vertiefen.

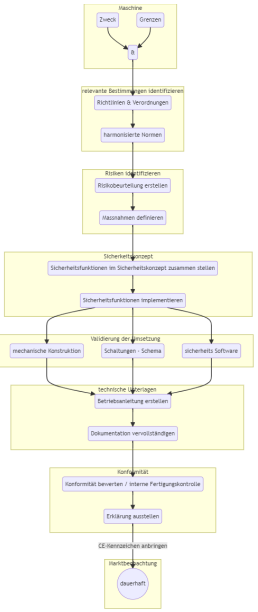

Abb: FlowChart

Bestehender Maschinenpark

Maschinen werden gemäss den jeweils aktuellen Kenntnissen, Anforderungen und Vorstellungen entwickelt. Wie überall entwickeln sich diese auch bei Maschinen weiter. So mag manch eine alte Maschine zuverlässig produzieren. Diese Maschinen entsprechen jedoch oft nicht mehr den heutigen Anforderungen und Vorstellungen bezüglich Maschinensicherheit.

Eine nachträgliche CE-Zertifizierung ist nicht möglich und auch nicht zulässig. Trotzdem lässt sich die Sicherheit für die Bediener einer Maschine auch im Nachhinein oft mit einfachen Massnahmen wesentlich erhöhen. Gerne unterstützen wir Sie dabei mit unserer Erfahrung. Meist bietet sich zum Start eine Bestandesaufnahme der wesentlichen, oft im Unternehmen bereits bekannten, Gefahren an. Basierend auf dieser Bestandesaufnahme und Ihren Anforderungen an die Produktion erarbeiten wir Ihnen mögliche Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Ihre Personal. Wenn Sie dies wünschen, implementieren wir diese auch für Sie oder mit Ihnen in Ihre Maschine.

Sollten Sie sich dazu entschliessen, diese Arbeiten gleich mit einem Retrofit der Maschine zu verknüpfen, so haben Sie die besten Chancen, die Sicherheit, die Produktivität und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen zu verbessern. Dafür können wir auf die Unterstützung unserer Software und Hardware Engineering Teams zugreifen. Für die meisten anderen Arbeiten pflegen wir ein breites Netzwerk an Partnerunternehmen, welche nach Bedarf Ihr spezifisches Know-how mit Einbringen.

Gerne helfe ich Ihnen weiter!

Michael Holzner
AVM Engineering AG
+41 71 544 60 89
michael.holzner@avm.swiss